

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Beratung des Finanzausschusses am 17.11.2016

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:37 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

Herr Dr. Buchelt

TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 17. November 2016

- Herr Templin nimmt ab 18:32 Uhr an dieser Sitzung teil.
Somit sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Warnick merkt an, dass zum Tagesordnungspunkt 7 „Grundsatzbeschluss zum Vorhaben „Altes Dorf, Neugestaltung Freifläche ehemaliger Gutshof“ die Drucksache DS-Nr.: 110/16/1 nachgereicht wurde.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 17. November 2016 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 22. September 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22. September 2016 wird festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 22. September 2016

	aus dem Protokoll Nr. 16	
F 15/16.16	Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Hauptausschuss, die Abrechnung der Mittel des Industriemuseums vorzulegen.	Termin: Einsichtnahme im Fachbereich KUSO jederzeit möglich Frau Konrad erledigt
	aus dem Protokoll Nr. 16	
F 16/16.16	Die Verwaltung wird gebeten, eine Auflistung der pflichtigen und freiwilligen Aufgaben zu erarbeiten.	Termin: Januar 2017 Büro BBM / Kämmerei
	aus dem Protokoll Nr. 16	
F 17/16.16	Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten: - Warum werden die Rassen von gefährlichen Hunden detailliert aufgezählt, obwohl in der alten Hundesteuersatzung darauf verzichtet wurde? - Was passiert, wenn ein Hund zugelaufen ist, dies aber nicht gemeldet wird? - Was ist mit einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung für Sicherheitshunde, die zur Bewachung dienen?	Termin: 04.10.2016 (HA) Frau Braune erledigt

Frau Bastians-Osthaus kritisiert die Verfahrensweise zur F 15/16.16. Zugesagt wurde, dass die Unterlagen jedem Gemeindevertreter zugesandt werden. Dass die Unterlagen aber in der Verwaltung eingesehen und nicht zugesandt werden, hätte vor dem Hauptausschuss rechtzeitig mitgeteilt werden müssen. Die dadurch entstandene unangenehme Situation im Hauptausschuss hätte dadurch verhindert werden können.

TOP 5 Kassenkredit der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 159/16

Beschlussvorschlag:

1. Der Höchstbetrag des Kassenkredites für den Gemeindehaushalt Kleinmachnow wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

Frau Braune erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Nachfragen seitens der anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses gab es keine.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 159/16 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 159/16 erfolgt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen.

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2017	DS-Nr. 158/16
--------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Frau Braune erläutert die vorliegende Beschlussvorlage anhand einer Präsentation. Die Informationen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Schwarzkopf bittet um Klärung, wie sich die Kosten zwischen der Stadt Teltow und der Gemeinde Kleinmachnow für den Hauptparkplatz Freibad Kiebitzberge aufteilen. Des Weiteren fragt Sie an, wie der aktuelle Stand zum Thema „Altanschießer“ Problematik aussieht. Besitzt die Gemeinde Kleinmachnow Flächen, die von diesem Fall betroffen sind und sind finanzielle Rückzahlungen zu erwarten?

Frau Braune verweist zur Thematik Hauptparkplatz, Kostenauflistung Freibad Kiebitzberge auf die DS-Nr. 017/16 bzw. DS-Nr. 098/16/1.

Des Weiteren informiert Frau Braune zur Angelegenheit „Altanschießer“ Problematik. Hier stehen zahlreiche Entscheidungen und Überprüfungen noch aus. Es wurde ein Urteil vom Bundesverfassungsgericht gefällt, jedoch noch nicht alle Unklarheiten mit der „Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH“ sowie mit dem „WAZV - Der Teltow“ geklärt. Gegen diese Bescheide wurde Widerspruch eingelegt und seitens der Gemeinde Kleinmachnow keine Rückstellungen gebildet.

Frau Dettke bittet um Klärung der Halbierung der Mittel bei den Zuwendungen vom Land. Des Weiteren fragt Sie an, wo der Kauf der Kirche aufgelistet sei?

Frau Braune erläutert, dass diese Zuwendungen mit der Schlüsselzuweisung zusammenhängen und diese u.a. an Hand der aktuellen Einwohnerzahl bemessen werden. Die Zahlen bekommt die Verwaltung vom Ministerium der Finanzen, Land Brandenburg und verarbeitet diese weiter.

Herr Warnick bietet an, eine früher bereits erarbeitete Zusammenstellung zu dieser Thematik mit Hilfe der Finanzverwaltung zu aktualisieren und dem Finanzausschuss zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren informiert Frau Braune darüber, dass die „Auferstehungskirche“ noch nicht im Ergebnishaushalt berücksichtigt werden kann, da das Grundstück noch nicht gekauft wurde.

An weitere Frage- und Diskussionsrunden zu diesem Tagesordnungspunkt 6 beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Frau Dettke, Herr Tauscher, Herr Warnick, Frau Braune, Herr Templin, Herr Piecha, Herr Harmsen, Herr Vosseler, Frau Bastians-Osthaus, Herr Martens und Herr Nieter.

Herr Templin bat die Kämmerin, Ihren Standpunkt in Bezug auf den kommenden

Vermögensverlust der Gemeinde für die nächsten drei Jahre zu äußern. Herr Warnick erläutert seine Auffassung hierzu.

Dazu wurde folgendes zu Protokoll gegeben:

Herr Tauscher – Thematik Vermögensverlust:

Herr Tauscher findet die Aussagen des Vorsitzenden nicht angemessen und widerspricht diesem.“

Herr Nieter – Thematik Haushalt 2017:

„Herr Nieter möchte noch einmal die Bedeutsamkeit dieser Diskussionsrunde hervorheben. Es ist wichtig ein Zeichen zu setzen, wo der Ausschuss seine Bedenken äußert und Verständnisschwierigkeiten hat. Nachträglich möchte er unterstreichen, was heute zu diesem TOP angeregt wurde, dass man u.a. versucht zu einem bessern Verfahren zu kommen. Vielleicht sollte auch noch einmal angeregt werden, eine Sitzung für alle Gemeindevertreter/Innen und sachkundigen Einwohner/Innen durchzuführen. In dieser Sitzung würde der Bürgermeister seinen Haushalt dann vorstellen und gibt seine Bewertung hierzu ab. Dadurch hätte man die politische Einschätzung des Bürgermeisters vernommen und könnte anschließend in der Gemeindevertretung den Haushalt beschließen. Er appelliert auch noch einmal an die Verwaltung hier Besserung zu schaffen.“

Die Beschlussvorlage DS-Nr. 158/16 wurde in den entsprechenden Fachausschüssen wie folgt abgestimmt:

Bauausschuss	8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
Kulturausschuss	6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen
Umweltausschuss	6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 158/16 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 158/16 erfolgt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

TOP 7	Grundsatzbeschluss zum Vorhaben "Altes Dorf, Neugestaltung Freifläche ehem. Gutshof"	DS-Nr. 110/16/1
--------------	---	------------------------

Beschlussvorschlag:

2. Die Gemeindevertretung stimmt der Vorplanung (Vorentwurfsskizze) zur Freiflächenplanung auf dem ehemaligen Gutshof Kleinmachnow (Zehlendorfer Damm; Gemarkung Kleinmachnow, Flur 13, Flurstücke 357 sowie Flst. 49 und Flst. 52) zu.

Für die Realisierung der Maßnahme sind nach vorläufiger Abschätzung im Haushalt 2018 **170.000 €** (brutto) und im Haushalt 2019 **295.000 €** (brutto) zur Verfügung zu stellen.

Dieser Beschluss ist in der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 zu berücksichtigen.

Herr Piecha erläutert die vorliegende Informationsvorlage, insbesondere das Zustandekommen der DS-Nr.: 110/16/1.

Die Beschlussvorlage DS-Nr. 110/16/1 wurde in den entsprechenden Fachausschüssen wie folgt abgestimmt:

Bauausschuss 6 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
Umweltausschuss 1 Ja-Stimme; 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Herr Templin möchte gern wissen, ob die Kosten im Haushalt bereits enthalten sind und wenn ja, warum? Laut Beschlussvorlage sind die Kosten mittelfristig veranschlagt.

Herr Piecha sichert die Beantwortung der Frage zum Hauptausschuss zu.

An weitere Frage- und Diskussionsrunden zu diesem Tagesordnungspunkt 7 beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Herr Templin, Herr Piecha und Herr Warnick.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 110/16/1 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 110/16/1 erfolgt mit 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Herr Templin gibt zu Protokoll:

Ich habe dagegen gestimmt, weil ich für die Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses mindestens das positive Votum des Umweltausschusses vorausgesetzt hätte.

TOP 8	Information zum Stand Bürgerhaushalt
--------------	---

Herr Warnick berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt konstituiert hat. Der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt gehören an:

Herr Martens	Fraktion Grüne/Bündnis 90
Herr Roß	Fraktion SPD/Pro
Frau Bastians-Osthaus	Fraktion CDU/FDP
Herr Templin	Fraktion BIK
Herr Warnick	Fraktion Die Linke/Piraten
Herr Piecha	Verwaltung
Frau Bellack	Verwaltung
Frau Braune	Verwaltung

Weiterhin informiert Herr Warnick, dass die Arbeitsgruppe bereits zweimal getagt hat. Aus seiner Sicht ist die Arbeitsgruppe bereits sehr gut vorangekommen. Eine Einigung über Grundsätze erfolgte recht schnell und mehrheitlich. In der zweiten Sitzung wurde der Bürgermeister und die beiden Verantwortlichen für den Bürgerhaushalt der Stadt Teltow eingeladen. Sie haben über ihre Erfahrungen detailliert berichtet.

Herr Piecha ergänzt die Ausführungen von Herrn Warnick und teilt mit, dass Beschlüsse darüber gefasst wurden, dass nur Kleinmachnower Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen sollen sowie eine Altersgrenze (16 Jahre) festgelegt wurde. Des

Weiteren wurde die für den Bürgerhaushalt zur Verfügung stehende Summe auf 500.000,00 € begrenzt. Eine Bürgerbefragung im Vorfeld wurde ausgeschlossen. Frau Bellack erläutert den zeitlichen Ablaufplan zur Umsetzung des Konzeptes. Frau Dettke findet es in Ordnung, dass die eingegangenen Vorschläge am Anfang anonym behandelt werden. Sie spricht sich jedoch dafür aus, wenn dann der Vorschlag/Idee umgesetzt wird, sollte der Name genannt werden. Frau Schwarzkopf gibt die Anmerkung, dass die Städte Heidelberg und Görlitz jeweils einen Bürgerhaushalt erfolgreich umgesetzt haben. Frau Bastians-Osthaus dankt der Verwaltung. Die Sitzungen waren immer sehr unproblematisch und waren hervorragend vorbereitet. Dem schließt sich Herr Warnick an. Innerhalb kürzester Zeit wurden Entwürfe vorgelegt. Eine gute Arbeit der Verwaltung. Herr Schramm äußert sich kritisch dazu, dass nur Kleinmachnower Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen dürfen. Warum kann beispielsweise ein Pendler, der in Kleinmachnow arbeitet, keinen guten Vorschlag einbringen? Herr Warnick macht den Vorschlag, dass darüber in der Arbeitsgruppe nochmals diskutiert werden kann. Herr Templin gibt eine Anmerkung zur kleinen Broschüre. Er würde es gut finden, wenn die Kategorien nochmals systematisiert werden. Eine Identität der Begrifflichkeiten sollte geschaffen werden. Herr Nieter hat eine Frage zur Kategorisierung nach Altersgruppen. Es sind 6 große Altersgruppen vorgegeben. Welchen Grund gibt es für diese Kategorisierung? Gibt es dafür eine gesetzliche bzw. statistische Vorgabe oder sind diese frei gewählt und könnten verändert werden? Frau Bellack teilt mit, dass diese durchaus noch verändert werden können. Eine Vorgabe gibt es dafür nicht.

TOP 9	Anfragen an die Verwaltung
--------------	-----------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Kleinmachnow, den 13.12.2016

Klaus-Jürgen Warnick
Vorsitzender des Finanzausschusses

Anlagen

Liste der offenen Festlegungen
Präsentation - Haushalt
Anwesenheitsliste

Anlage zum Protokoll Nr. 17

- **Offene Festlegungen aus der vorangegangenen Beratung**

	aus dem Protokoll Nr. 16	
F 16/16.16	Die Verwaltung wird gebeten, eine Auflistung der pflichtigen und freiwilligen Aufgaben zu erarbeiten.	Termin: Januar 2017 Büro BBM / Kämmerei
	aus dem Protokoll Nr. 17	
F 18/17.16	Der Vorsitzende wird gebeten, eine früher bereits erarbeitete Zusammenstellung zur Thematik „Zuwendungen vom Land“ in Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu aktualisieren und dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.	Termin: Aufgrund des hohen Aufwandes, keine Terminsetzung Herr Warnick & Verwaltung
	aus dem Protokoll Nr. 17	
F 19/17.16	Die Verwaltung wird gebeten, die Vergleichszahlen vom „Deutschen-Städte-Tag“, dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.	Termin: Aufwand muss erst geprüft werden, deshalb keine Terminsetzung Kämmerei